

Fußgänger halten Feuerwehrmann auf



Kurz nach 12 Uhr am gestrigen Sonntagmittag alarmierte ein Feuermelder die Rettungskräfte in Rosenheim. Die freiwilligen Helfer rückten zum Teil von zu Hause mit ihren privaten Fahrzeugen an, so auch ein 46-jähriger Ehrenamtlicher aus Rosenheim. Beim Durchfahren der Sedanstraße befanden sich zwei Fußgänger auf der Fahrbahn. Die Beiden stellten sich dem Autofahrer in den Weg, da er nach ihrer Auffassung zu schnell durch den Straßenzug gefahren sei.

Der 46-Jährige hielt an und bat die Beiden, doch zur Seite zu gehen. Dabei war er nach seinen Angaben als Mitglied der Feuerwehr zu erkennen, denn er trug bereits seinen Schutzanzug und habe die Personen auf den Einsatz hingewiesen, so die Polizei am heutigen Montagmorgen.

Die beiden Personen sollen dann zur Seite gegangen sein und beim Vorbeifahren wurde gegen den Außenspiegel getreten. Auch wurde der Rosenheimer mit Schimpfwörtern wie „Depp“ und Zeigen des Mittelfingers beleidigt.

Bei den beiden Fußgänger soll es sich um einen etwa 45-Jährigen, beim zweiten um einen etwa 65-jährigen Mann gehandelt haben. Der Jüngere war Brillenträger und führte einen Hund mit sich.

Der Außenspiegel konnte wieder ausgeklappt werden, ein Sachschaden entstand nach derzeitigem Sachstand nicht.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/200-2200 in Verbindung zu setzen.